

# technorap-2

04/21 121

## TECHNOKOLLA®

ADESIVO  
CEMENTIZIO  
RAPIDO A DUE  
COMPONENTI

TWO COMPONENTS  
RAPID HARDENING CEMENT

ZEMENTGEBUNDENER  
2-KOMPONENTEN-SCHNELLKLEBER

### TECHNORAP-2



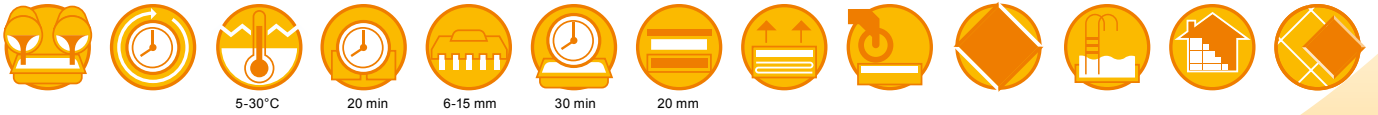
#### TECHNORAP-2

Schnell abbindender Zweikomponenten-Zementkleber für hohe Leistungsansprüche zum Verlegen von Keramikfliesen und Marmor. Zum Überkleben und auf Heizestrichen geeignet.

## Klebstoffe und Haftmittel

**TECHNOKOLLA®**





5-30°C

20 min

6-15 mm

30 min

20 mm

# technorap-2



## WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

Schnell erhärtend  
Zweikomponentenerzeugnis  
Hohe Verformbarkeit  
Frostsicher  
Kein Abrutschen  
Schichtdicken bis zu 20 mm

## AUSSEHEN

Weißes Pulver

## HALTBARKEIT

Pulver: 6 Monate in trockener Umgebung  
Flüssig: 12 Monate an einem vor Hitze und Frost geschützten Ort



NIEDRIGES VOC  
Produkt

GETESTET VON  
EUROFINS

## EINSATZBEREICHE

- Zum Verlegen im Außen- und Innenbereich, an Wänden und auf Böden in Schwimmbädern oder auf Fassaden von Fliesen jeder Art, auch mit großem Format.
- Schnelles Verlegen von Natursteinmaterial, auch wenn es zur Fleckbildung und zum geringen Verformen neigt.
- Angezeigt für Verlegungen, die hohe Leistungen verlangen, wie die Verlegung in industrieller Umgebung: Klasse P4 oder P4S.
- Verlegungen über alten Fliesenbelägen, auch im Freien, ohne Gebrauch von Voranstrich.
- Zum Verlegen von Feinsteinzeugplatten mit geringer Stärke geeignet.
- Verlegen in Innenräumen von Verbundmarmor mit mittlerer Wasserempfindlichkeit\*.
- Verlegung auf Estrichen mit elektrischer oder Warmwasser-Fußbodenheizung.
- Zum punkweisen Verkleben von Isolierplatten aus Polystyrol, Schaumpolyurethan, Stein- oder Glaswolle und Kork.

\* Die Verlegung von Verbundmarmor im Außenbereich muss von Fall zu Fall mit dem Hersteller des Materials bewertet werden.

## UNTERGRÜNDE

Zementputze, Kalkzementmörtel, Putze auf Gipsbasis<sup>1</sup>, Anhydritestriche<sup>1</sup>, Zementestriche, Beton, geglätteter Beton, alte Fliesenbeläge, Bodenbeläge aus kerbzähen Materialien perfekt passend (mit Ausnahme von Polyolefine)<sup>2</sup>, Holzplatten, Gipskartonplatten, Linie RASOLASTIK, RASOGUM +.

<sup>1</sup> nach vorheriger Auftragung von PRIMER-T PLUS

<sup>2</sup> nach vorheriger Auftragung von PRIMER-101 PLUS



## EMPFOHLENES ZUBEHÖR



Rührgerät



Weißer Gummihammer



Spachtel 8x8 mm



Spachtel 10x10 mm



Spachtel mit  
Rundzahnung Ø15 mm

### BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS

TECHNORAP-2 besteht hauptsächlich aus hochwiderstandsfähigen Zementen, ausgewählten mineralischen Silizium-/Quarz-Füllstoffen und besonderen Zusätzen. Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website [www.technikolla.com](http://www.technikolla.com) herunter.

### VORBEREITUNG

Bei kleinen lokalisierten Einsenkungen oder Kiesnestern kann man den Boden im Fall von Beton 4-6 h vor dem Verlegen mit TECHNORAP-2 (max. Dicke 10 mm) ausgleichen.

### VORBEREITUNG DER MISCHUNG

TECHNORAP-2 wird angemacht, indem man das Pulver (22 kg Sack - weißes Pulver) mit Latex (5,5 kg Kanister) vermischt, bis man eine homogene, klumpenfreie Mischung erhält. Am besten eine Bohrmaschine mit niedriger Geschwindigkeit (circa 500 U/min) verwenden, weil eine sehr hohe Geschwindigkeit die mechanischen Eigenschaften des Produkts beeinträchtigt. Das so erhaltene Produkt ist eine cremige, gut mit dem Spachtel aufzutragende Masse mit sehr guter Thixotropie. Die Mischung kann sofort benutzt werden.

### HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Bei Formaten ab 900 cm<sup>2</sup> empfiehlt es sich, immer mit doppelter Auftragung zu verlegen.

#### Nicht auftragen auf:

- Metall

#### Nicht auftragen:

- bei Temperaturen unter 5°C oder über 30°C
- in Schichtdicken über 20 mm

### VERBRAUCH

Spachtel	6x6 mm	8x8 mm	10x10 mm	Ø 15 mm
Technorap-2	3,6 kg/m <sup>2</sup>	4,5 kg/m <sup>2</sup>	6 kg/m <sup>2</sup>	7,5 kg/m <sup>2</sup>

Die Verbrauchswerte beziehen sich nur auf die Spachtelbenutzung und glatte Untergründe.

# technorap-2

TECHNISCHE DATEN	WERT	ANFORDERUNG	NORM
Reifezeit	0 min		
Topfzeit	*30 min		
Klebeoffene Zeit	*20 min	°20 min	EN 1346
Begehbar nach	*4-6 h		
Wartezeit zum Verfugen des Bodenbelags	*4-6 h		
Wartezeit zum Verfugen des Wandbelags	*2 h		
Voll belastbar nach	*24 h (72 h bei Wannen und Pools)		
Senkrechtes Abrutschen	≤ 0,5 mm	°≤ 0,5 mm	EN 1308
Querverformung	2,7 mm	> 2,5 mm	EN 12002
Druckfestigkeit	28 N/mm <sup>2</sup>		EN 196
Haftvermögen nach 6 h	~0,8 N/mm <sup>2</sup>	°> 0,5 N/mm <sup>2</sup>	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	~3,0 N/mm <sup>2</sup>	°≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Wärmelagerung	~2,9 N/mm <sup>2</sup>	°≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	~2,5 N/mm <sup>2</sup>	°≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	~2,7 N/mm <sup>2</sup>	°≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 1348

° gemäß der Norm „EN 12004“.

\* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23°C-50 % r.F. Die Zeiten verkürzen sich bei höheren Temperaturen und verlängern sich bei niedrigeren Temperaturen.

## EMICODE

Emissionsklasse	r.p. n° Eurofins
EC1 Plus	392-2013-00019205_A_1

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Boden- und Wandbeläge aus Keramikfliesen sind mit einem Pulverkleber auf Zementbasis der Klasse „C2FT S1 gemäß der Norm EN 12004“ Typ TECHNORAP-2 von TECHNOKOLLA zu verlegen, der eine Bettdicke bis zu 20 mm auf Zementuntergründen gestattet.

**Technokolla** empfiehlt, Einsicht in das Dokument „Nähere Informationen“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) heruntergeladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) herunterladen.



## Sika Italia S.p.A.

Rechts- und Verwaltungssitz: Via L. Einaudi 6, 20068 Peschiera Borromeo (MI)

Niederlassung Sassuolo (MO): Via Radici in Piano 558, PLZ 41049

Tel.: +39 0536 809711 Fax: +39 0536 809729 [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com)